

**Frank Kuschel**

Sprecher für Kommunalpolitik  
Telefon: 0361 / 377 26 19  
Mobil: 0170 / 470 61 98  
kuschel@die-linke-thl.de

Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag; Arnstädter Straße 51; 99096 Erfurt

**an alle Thüringer Bürgerinnen und Bürger**

Erfurt, 08.07.2009

---

## **Einladung zur öffentlichen Anhörung**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

vor fünf Jahren konnte in Thüringen ein in der Bundesrepublik bisher einmaliger Erfolg erreicht werden: die Wasserbeiträge wurden abgeschafft und bei den Abwasserbeiträgen wurden neue Berechnungsmethoden eingeführt. Diese Änderungen wurden möglich, weil wir gemeinsam als Betroffene und politische Akteure über viele Jahre hinweg auf die unsozialen und überhöhten Kommunalabgaben in Thüringen aufmerksam gemacht haben.

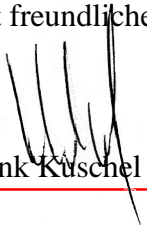
Jüngst hat das Thüringer Verfassungsgericht festgestellt, dass einzelne Bestandteile der damaligen Gesetzesänderung verfassungswidrig sind, weil die CDU-Landesregierung handwerklich schlecht gearbeitet hat – eine erneute Änderung des Kommunalabgabengesetzes ist zwingend erforderlich. Die drei Landtagsfraktionen haben ihre Vorschläge zur Gesetzesänderung in den Landtag eingebracht. Neben den erforderlichen Neuregelungen im Bereich Abwasser hat DIE LINKE auch ihre Vorstellungen zum Bereich der Straßenausbaubeiträge thematisiert.

Die Anhörung dazu führt der Innenausschuss durch. DIE LINKE hatte beantragt, eine öffentliche mündliche Anhörung durchzuführen, damit alle Bürgerinnen und Bürger selbst verfolgen können, wie die zahlreichen Sachverständigen die unterschiedlichen Positionen von CDU, DIE LINKE und SPD bewerten. Dieses Begehren hat die CDU-Landtagsmehrheit blockiert und lediglich eine schriftliche Anhörung unter Ausschluss der Öffentlichkeit zugelassen. DIE LINKE hält den öffentlichen Dialog über die Kommunalabgaben für zwingend erforderlich und führt deshalb am

**Montag, den 27. Juli 2009,  
ab 17.00 Uhr  
im Raum 101 des Thüringer Landtages**

eine **öffentliche mündliche Anhörung** zum Gesetzentwurf und den Änderungsanträgen durch. Zu dieser Anhörung lade ich alle Interessierten recht herzlich ein

Mit freundlichen Grüßen

  
Frank Kuschel (MdL)